Stadtsparkasse München

v.l.n.r: Vorstandsmitglied Stefan Hattenkofer gratuliert den Gründern des Schwabinger Hofladens Benjamin Maunz und Finn Röder

09.11.2021 10:30 CET

Regional, nachhaltig, genussvoll – Schwabinger Hofladen gewinnt Münchner Gründerpreis 2021

München (sskm). „Corona hat uns entschleunigt. Dadurch hat auch Einkaufen wieder mehr an Bedeutung gewonnen." Diesen Trend haben Finn Röder und Benjamin Maunz während der harten Monate des Lockdowns zielsicher erkannt und in eine erfolgreiche Geschäftsidee umgewandelt. Dafür haben die beiden jetzt den Münchner Gründerpreis 2021 gewonnen.

Im Mai 2021 eröffneten sie in der Hohenzollernstraße ihren Schwabinger

Hofladen. Auf vier Etagen finden Kunden hier vom knusprigen Bauernbrot über frischen Käse und knackigem Obst bis hin zu erlesenen Weinen alles, was das Feinschmecker-Herz erfreut. Und da das Auge bekanntlich mitisst, haben die beiden Gründer ihren Laden mit viel Liebe zum Detail im Charakter eines Hofladens im angesagten Industrielook eingerichtet.

Einen Großteil ihrer qualitativ hochwertigen Produkte beziehen Finn Röder und Benjamin Maunz von Erzeugern aus der direkten Region. Dabei legen sie großen Wert darauf, dass die Lebensmittel aus biologischem und nachhaltigem Anbau stammen.

Mit ihrem Konzept überzeugten die Jung-Unternehmer nicht nur ihre Kunden, sondern nun auch die Münchnerinnen und Münchner beim Gründerpreis der Stadtsparkasse München. Mit deutlichem Vorsprung setzten sie sich gegen die starke Konkurrenz durch und sicherten sich den Titel.

Zu den ersten Gratulanten zählte Sparkassen-Vorstand Stefan Hattenkofer: „Mit dem Münchner Gründerpreis würdigt die Stadtsparkasse zukunftsweisende Ideen und den Mut zur Selbstständigkeit. Beides haben Finn Röder und Benjamin Maunz in

den vergangenen Monaten – unter den Herausforderungen der Pandemie – eindrucksvoll bewiesen. Mit ihrem Konzept eines regionalen Bio-Hofladens sind sie nah am Kunden und stärken Nachhaltigkeit und regionalen Handel. Werte, die uns auch als Stadtsparkasse sehr am Herzen liegen. Das Bestreben, den Kunden in einem ansprechenden Ambiente qualitativ hochwertige Lebensmittel unter klarer Kennzeichnung der Herkunft anzubieten, entspricht dem Zeitgeist und ist deshalb besonders zukunftsfähig.“

Finn Röder und Benjamin Maunz freuen sich riesig über den Titel Gründerpreis-Sieger 2021 nur sechs Monate nach Eröffnung ihres Hofladens: „Wir sind sehr stolz, den Münchner Gründerpreis gewonnen zu haben. Ganz besonders, weil der Preis von den Münchnerinnen und Münchnern gewählt wird, und wir dankbar dafür sind, dass unser Konzept so viel Anklang in der Stadt findet. Vielen Dank an alle, die für uns abgestimmt haben und uns dabei unterstützen, regionale Lebensmittel und Feinkost cool und modern zu machen“, freuen sich Finn Röder und Benjamin Maunz.

Die Stadtsparkasse München dankt auch den anderen Finalisten, GentleMonkeys, Pullup & Dip, Schwabinger Hofladen, Spyra und Wahtari,

sowie den übrigen Teilnehmern blackBIKE, BB Digital Roots, Jeremy Fragrance, Münchner Käse Manufaktur und reev für einen spannenden Wettbewerb.

Bereits seit 1997 verleiht die Stadtsparkasse München den Münchner Gründerpreis. 36 Unternehmen haben inzwischen die begehrte Auszeichnung erhalten und so mehr Bekanntheit und medialer Aufmerksamkeit für ihre ausgezeichneten Ideen erfahren. Bereits zum zweiten Mal stimmten die Münchnerinnen und Münchnern online für ihren Favoriten ab. Eine Experten-Jury hatte vorab im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens aus zehn Unternehmen, die fünf Finalisten ausgewählt.

Die Stadtsparkasse München

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München, die seit 1824 besteht. Sie hat im Privatkundenbereich die meisten Hauptbankverbindungen und ist hier Marktführer. Dazu bietet sie mit Abstand das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet.

Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, stellt sie das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen bereit. Die S-App ist mit 27 Mio. Downloads die meistgenutzte Banking-App in Deutschland. Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 21 Milliarden Euro ist die Stadtsparkasse München die größte bayerische und viertgrößte deutsche Sparkasse. Das Kreditinstitut beschäftigt 2.030 Sparkassen-Mitarbeiter und 260 Auszubildende (Alle Angaben für 2020).

Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maß im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für München. Zusammen mit betterplace.org betreibt sie außerdem für Münchens Bürger eine Online-Spendenplattform unter www.gut-fuer-muenchen.de.

Herausgeber: Stadtsparkasse München. Die Bank unserer Stadt.

Anstalt des öffentlichen Rechts.

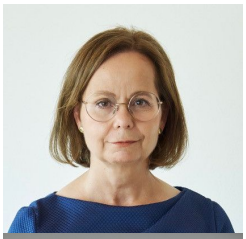
Postanschrift: Sparkassenstraße 2, 80331 München

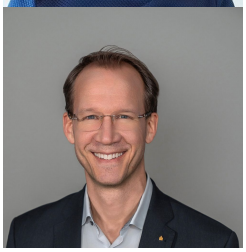
Amtsgericht München HRA 75459, Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 129272684

Telefon 089 2167-0 · Telefax 089 2167-900000 · www.sskm.de

Unsere Datenschutz-Regelungen finden Sie unter www.sskm.de/Datenschutz

Kontaktpersonen





Cornelia Klaila
Pressekontakt
presse@sskm.de
089 2167 47301

Sebastian Sippel
Pressekontakt
presse@sskm.de
089 2167 47314
0175 1551 518